

Sakarot Rodent Barrier

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
und ergänzende (REACH Anhang II) Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

SAKARAT RODENT BARRIER (Metalldetektierbar)

UFI: -

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Zum Abdichten von Spalten, Löchern, Rissen und Ritzen, um das Eindringen von Nagetieren zu verhindern.

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Nur für den angegebenen Zweck zu verwenden.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse: Killgerm GmbH, Bussardweg 16, 41468 Neuss, Deutschland

Tel. +49(0)2131-718090 **E-Mail:** verkauf@killgerm.de

1.4 Notrufnummer

Informationszentrale gegen Vergiftungen Bonn, Tel: +49(0)228-19240

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder des Gemischs

Skin sensitising Cat.1 H317: Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen.

2.2 Kennzeichnungselemente



GSH07

Signalwort: WARNUNG

Gefahrenhinweise:

H317: Kann eine allergische Hautreaktion verursachen.

Sicherheitshinweise:

P261: Einatmen von Dämpfen vermeiden.

P272: Kontaminierte Arbeitskleidung darf nicht am Arbeitsplatz getragen werden.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302+P352: BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit reichlich Wasser waschen.

P321: Spezifische Behandlung (siehe medizinische Hinweise auf dem Etikett).

P333+P313: Bei Auftreten von Hautreizungen oder Hautausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P363: Kontaminierte Kleidung vor erneutem Gebrauch waschen.

P501: Inhalt/Behälter bei einer zugelassenen Sondermülldeponie entsorgen.

EUH208: Enthält METHYL-0,0',0''-BUTAN-2-ONE-TRIOXIMOSILAN, BUTANONE OXIME VINYLSILAN, 3-(2-AMINOETHYLAMINO)-PROPYLTRIMETHOXYSILAN. Kann eine allergische Reaktion hervorrufen.

Sicherheitsdatenblatt für berufsmäßige Verwender auf Anfrage erhältlich.

Um Risiken für die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, ist die Gebrauchsanweisung zu beachten.

2.3 Sonstige Gefahren

Unter normalen Verwendungsbedingungen nicht zu erwarten.

Sakarat Rodent Barrier

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
und ergänzende (REACH Anhang II) Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

-

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe im Produkt

INHALTSSTOFF	EINSTUFUNG	KONZENTRATION	H-SÄTZE
METHYL-0,0',0''-BUTAN-2-ONE-TRIOXIMOSILAN CAS: 22984-54-9 EC: 245-366-4	Eye irrit. Cat 2 Skin sens. Cat 1 STOT RE. Cat 2	1-5%	H319 H317 H373
BUTANON-OXIM-VINYLSILAN CAS: 2224-33-1 EC: 218-747-8	Eye irrit. Cat 1 Skin sens. Cat 1 STOT RE. Cat 2	<1%	H318 H317 H373
3-(2-AMINOETHYLAMINO)- PROPYLTRIMETHOXSILAN CAS: 1760-24-3 EC: 217-164-6	Acute tox. Cat 4 Eye Dam. Cat 1 Skin sens. Cat 1	<1%	H332 H318 H317

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Text der H-Sätze und die Gefahrenklassifizierung der Inhaltsstoffe.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines: Wenn Sie sich während oder nach der Verwendung/Exposition unwohl fühlen, suchen Sie einen Arzt auf und bringen Sie eine Kopie des Produktetiketts/des SDBs mit.

Augenkontakt: Mehrere Minuten lang mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen herausnehmen, falls vorhanden und leicht durchführbar. Mindestens 15 Minuten lang weiter spülen. Wenn die Reizung anhält, ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt: Überschüssiges Material mit einem Tuch oder Papier abwischen. Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Wenn die Reizung nach dem Waschen anhält, ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen. SOFORT den Mund ausspülen und reichlich Wasser zu trinken geben (200-300 ml). Milch anstelle von Wasser geben, wenn dies möglich ist. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Einatmen: Das Opfer von der Expositionsquelle entfernen. An die frische Luft gehen und sich ausruhen. Ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen, wenn Unwohlsein anhält.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen: Keine besonderen Symptome festgestellt.

Verschlucken: Kann beim Verschlucken Unwohlsein verursachen.

Hautkontakt: Allergischer Ausschlag.

Augenkontakt: Kann vorübergehende Augenreizung verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wasserdampf, Schaum oder Kohlendioxid.

Ungeeignete Mittel: Keinen Wasserstrahl verwenden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Thermische Zersetzung oder Verbrennung kann Kohlenoxide und andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen. Ungewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren: Es wurden keine ungewöhnlichen Brand- oder Explosionsgefahren festgestellt. Besondere Gefahren im Brandfall: Es können sich giftige Gase bilden (CO_x, NO_x). Wenn Löschmittel oder verschüttetes Produkt in die Kanalisation oder in Wasserläufe gelangen, ist die Umweltbehörde oder die zuständige Wasserbehörde zu benachrichtigen.

Sakarat Rodent Barrier

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
und ergänzende (REACH Anhang II) Verordnung (EG) Nr. 2020/878



5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und geeignete Schutzausrüstung tragen. Brandrückstände und kontaminierte Löschmittel sind gemäß den geltenden Vorschriften zu entsorgen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Tragen Sie geeignete PSA (siehe Abschnitt 8.2).

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen (siehe Abschnitt 13). Material nicht in Wasserläufe gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

In Behältern sammeln und sicher verschließen. Eventuell verbleibende rutschige Beläge mit einer Waschmittel/Seifenlösung oder einem anderen biologisch abbaubaren Reiniger entfernen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung finden sich in Abschnitt 7. Informationen zu persönlichen Schutzausrüstungen finden sich in Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung finden sich in Abschnitt 13.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vermeiden Sie Verschütten, Haut- und Augenkontakt. Personen, die zu allergischen Reaktionen neigen, sollten nicht mit diesem Produkt umgehen. Gute chemische Hygienepaxis einhalten. Behälter vollständig entleeren und sicher entsorgen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Im Originalbehälter unter kühlen und trockenen Bedingungen an einem sicheren, gut belüfteten und für Kinder unzugänglichen Ort aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.2.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

DNEL	PNEC
Arbeitnehmer - Einatmen; Langfristige systemische Wirkungen: 0,988 mg/m ³ Arbeiter - Dermal; Langfristige systemische Wirkungen: 0,14 mg/kg/Tag Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Systemische Langzeiteffekte: 0,174 mg/m ³ Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristige systemische Wirkungen: 0,05 mg/kg/Tag Allgemeinbevölkerung - oral; Systemische Langzeiteffekte: 0,05 mg/kg/Tag	- Süßwasser; 0,26 mg/l - Meerwasser; 0,026 mg/l - intermittierende Freisetzung; 0,12 mg/l - Kläranlage; 10 mg/l - Sediment (Süßwasser); 1,02 mg/kg - Sediment (Seewasser); 0,102 mg/kg - Boden; 0,05 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Wo es zu einer Exposition kommen kann, sollten technische Kontrollen durchgeführt werden. Es sollte eine Risikobewertung durchgeführt werden und die Folgende PSA kann angemessen/erforderlich sein.

PSA	Bei Gebrauch	Bei Verschütten
Atemschutz	Nicht zutreffend.	Nicht zutreffend.
Handschuhe	Verwenden Sie Schutzhandschuhe. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuhlieferanten/Hersteller ausgewählt werden, der Auskunft über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials geben kann.	Verwenden Sie Schutzhandschuhe. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuhlieferanten/Hersteller ausgewählt werden, der Auskunft über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials geben kann.
Overall	Grundtyp, z. B. strapazierfähige Baumwollanzug oder Schutzanzug Typ 5/6.	Grundtyp, z. B. strapazierfähige Baumwollanzug oder Schutzanzug Typ 5/6.
Brille	Schutzbrille nach EN 166 34	Schutzbrille nach EN 166 34

Sakarat Rodent Barrier

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
und ergänzende (REACH Anhang II) Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Allgemeine Sicherheits- und Hygienemaßnahmen: In Übereinstimmung mit guter Arbeitshygiene und Sicherheitspraxis handhaben. Das Tragen von geschlossener Arbeitskleidung wird empfohlen. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Äußeres Erscheinungsbild:	Transluzente, thixotrope Paste mit Edelstahlfasern.
Geruch:	Schwach
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar.
pH-Wert:	Nicht anwendbar.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht anwendbar.
Anfänglicher Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht anwendbar.
Flammpunkt:	Nicht anwendbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht anwendbar.
Entflammbarkeit:	Nicht anwendbar.
Obere/untere Entflammbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	Nicht anwendbar.
Dampfdruck:	Nicht anwendbar.
Dichte des Dampfes:	Nicht anwendbar.
Relative Dichte:	1.1 @20°C.
Löslichkeit(en):	Unlöslich in Wasser.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Kow):	Nicht anwendbar.
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht anwendbar.
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar.
Viskosität:	8.000-10.000@20°C.
Explosive Eigenschaften:	Nicht anwendbar.
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht anwendbar.

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Bei der Aushärtung durch Feuchtigkeit werden freigesetzt: eine kleine Menge an Butanon-2-oxim (MEKO).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bekannt. Wird nicht polymerisieren.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vermeiden Sie übermäßige Hitze über längere Zeiträume.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Durch thermische Zersetzung oder Verbrennung können Kohlenoxide und andere giftige Gase oder Dämpfe freigesetzt werden. Oxide von Kohlenstoff. Stickstoffoxide.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Die Einstufung des Produkts erfolgte nach der Berechnungsmethode gemäß der Verordnung 1272/2008 auf der Grundlage des Gehalt an gefährlichen Inhaltsstoffen:

Butanon-2-oxim (MEKO) ist bei Ratten und Mäusen in einer Konzentration von über 10 ppm schädlich für die Nasenschleimhäute über einen längeren Zeitraum hinweg.

a) **Akute Toxizität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sakarat Rodent Barrier

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
und ergänzende (REACH Anhang II) Verordnung (EG) Nr. 2020/878



- b) Reizung:** Haut, Augen, Atemwege - kein Reizungspotential zu erwarten.
- c) Ätzwirkung:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- d) Sensibilisierung:** Das Produkt enthält eine geringe Menge eines sensibilisierenden Stoffes, der bei empfindlichen Personen eine allergische Reaktion hervorrufen kann.
- e) Toxizität bei wiederholter Verabreichung:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- f) Karzinogenität:** Das Produkt enthält keine Verbindungen mit karzinogener Wirkung.
- g) Mutagenität:** Das Produkt enthält keine Verbindungen, die keimzellmutagen sein können.
- h) Reproduktionstoxizität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- i) Aspiration:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Siehe Abschnitt 2.3

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Daten verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es ist nicht zu erwarten, dass das Produkt leicht biologisch abbaubar ist.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Aufgrund der geringen Wasserlöslichkeit dieses Produkts ist eine signifikante Bioakkumulation unwahrscheinlich.

12.4 Mobilität im Boden

Das Produkt ist unlöslich in Wasser.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Die Entsorgung von unbenutztem Produkt, leeren Behältern und kontaminierten Verpackungen muss in Übereinstimmung mit den örtlichen Gesetzen erfolgen. Für Informationen zur Entsorgung in Großbritannien wenden Sie sich an die Umweltbehörde (www.environment-agency.gov.uk) oder an die SEPA (www.SEPA.org.uk). Empfohlener EAK-Code 08 04 09 Abfälle von Klebstoffen und Dichtungsmitteln, die organische Lösungsmittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten. H13 - Sensibilisierend.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Nicht anwendbar.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar.

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar

14.5 Umweltgefahren

Nicht anwendbar

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

Sakarat Rodent Barrier

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
und ergänzende (REACH Anhang II) Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Kennzeichnung gemäß The Chemicals (Health and Safety) and Genetically Modified Organisms (Contained Use) (Amendment etc.) (EU Exit) Regulations 2019.

Control of Substances Hazardous to Health Regulations 2002 (in der geänderten Fassung).

Die REACH-Verordnungen usw. (Änderung usw.) (EU-Austritt) 2020.

- Verweis auf andere relevante Maßnahmen wie den Health and Safety at Work etc. Act 1974 und die COSHH-Verordnungen und Leitlinien.

- Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen stellen keine eigene Bewertung der Risiken am Arbeitsplatz durch den Benutzer dar, wie es die Gesetzgebung verlangt.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff/dieses Gemisch wurde vom Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Nur in Übereinstimmung mit den Anweisungen auf dem Etikett verwenden.

Die Informationen in diesem Datenblatt sollten bei der Durchführung einer Risikobewertung gemäß den COSHH Vorschriften.

Daten zur Klassifizierung der Inhaltsstoffe:

Skin Sensitising Category 1.	H317: Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen.
Eye damage Category 1.	H318: Verursacht schwere Augenschäden.
Eye Irritant Category 2.	H319: Verursacht schwere Augenreizung.
Acute Toxicity Category 4	H332: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
Single target organ toxicity – Repeat exposure Cat.2	H373: Kann die Organe (Blut) schädigen bei längerer Exposition durch Verschlucken.

Versionsnummer (Datum)	Geänderter Abschnitt
Version Mai 2015 (EN)	Letzte Version.
Version April 2021 (EN)	Änderungen in allen Bereichen, einschließlich der Zusammensetzung. Keine Änderung der Gefahreinstufung.
Version Jan 2022 (EN)	Hinzufügung einer Notrufnummer - Aktualisierung der Rechtsvorschriften in Abschnitt 15.
Version Feb 2024 (DE)	Übersetzung der englischen Version von 2022 ins Deutsche. Adaption der Punkte 1.3 und 1.4 an die deutsche Vertriebsfirma.

Dieses Sicherheitsdatenblatt stellt keine COSHH-Bewertung dar.

Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen dienen ausschließlich der allgemeinen Orientierung und sollten nicht als Grundlage für darüberhinausgehende Maßnahmen verwendet werden. Dieses Datenblatt soll allgemeine Gesundheits- und Sicherheitsanweisungen für die Handhabung, Lagerung und den Transport der Zubereitung geben. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung und werden bei Bedarf aktualisiert. Killgerm Chemicals Limited übernimmt keine Haftung für Verluste, Verletzungen oder Schäden, die sich aus der Nichteinhaltung der in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen und Ratschläge und/oder der Nichteinhaltung der Richtlinien des Herstellers, der Daten auf dem Produktetikett und der zugehörigen technischen Gebrauchsliteratur ergeben.